

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 65 (1960-1961)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Überaus lohnende Reisen während der Frühlings- und Sommerferien

**Erstklassige Organisation — Mitarbeit der besten Archäologen, Kunsthistoriker, Geographen,
Anglisten und weiterer Fachleute**
(Auszug aus unserem Programm)

Florenz und die übrige Toscana I—II (43. und 44. Wiederholung)

I: vom 25. März bis 2. April (Führung: Herr F. Hertlein, Kunsthistoriker) — II: vom
1. bis 9. April (Führung: Herr Dr. phil. U. Christoffel, Kunsthistoriker, Chur). Alle
wie oftmals vorher. Reisekosten: von Zürich/Basel/Bern und zurück, alles inbegriffen
Fr. 420.—

Ravenna—Umbrien (9. Wiederholung)

Vom 1. bis 9. April (Führung: Herr Prof. Dr. phil. H. Riehl, Kunsthistoriker, Universität
Graz). Reisekosten: von Zürich/Basel/Bern und zurück, alles inbegriffen **Fr. 440.—**

Südspanien (8. und 9. Wiederholung)

I: vom 25. März bis 8. April (Führung: Frau Dr. phil. M. Gebhardt, Kunsthistorikerin)
II: vom 1. bis 15. April (Führung: Herr R. Großmann, Kunsthistoriker, Universität Bar-
celona). Reisekosten von Basel/Zürich und zurück **Fr. 795.—**, Bern/Bern **Fr. 780.—**

Ferien auf der herrlichen Insel Rhodos / Athen (120. bis 148. Wiederholung)

V: 25. März bis 9. April — VI: 1. bis 16. April — VII: 8. bis 23. April — XX: 8. bis 23.
Juli usw. **jeden Samstag** ab Zürich/Basel/Bern mit Bahn und erstklassigem Schiff, ab Mai
nunmehr mit Schiff ab und bis Ancona. — Reisedauer 16 Tage, Verlängerung um eine
oder mehrere Wochen möglich. — **Flugreisen** mit Spezialmaschinen (viermotorig) am
15. Juli, 29. Juli und 12. August. Reisekosten mit Bahn/Schiff (**Kabinenklasse**) für **16 Tage**
ab Fr. 650.—

Große Griechenland—Türkei-Reise mit Motorschiff «Adriatiki» (15. Wiederholung unserer
speziellen Kreuzfahrt) unter der Führung zahlreicher Archäologen/Historiker/Byzantini-
sten/Kunsthistoriker. Vom 15. bis 30. Juli. Reisekosten inkl. Landausflüge, Kabinenklasse
ab Fr. 860.—

Island—Grönland

Kombinierte Reisen mit erstklassigen viermotorigen Flugzeugen (10 Tage auf Island,
3 bis 4 Tage auf Grönland). Zwei bis drei Reisen (je 16 Tage) zwischen 8. Juli und 20.
August. Programm ab 1. März erhältlich! Reisekosten, alles inbegriffen, zirka **Fr. 2500.—**

England—Schottland (24. bis 26. Wiederholung)

I: 15. bis 30. Juli — II: 29. Juli bis 13. August — III: 5. bis 20. August (Führung: Frau
Dr. phil. S. Krasa-Florian, Kunsthistorikerin, Herr Prof. Dr. E. H. Buschbeck,
Kunsthistoriker, sowie ein weiterer Kunsthistoriker [Kenner Englands]). Reisekosten:
ab Basel und zurück, alles inbegriffen **Fr. 995.—**

Schweden—Finnland—Norwegen I—II (12. und 13. Wiederholung)

I: 22. Juli bis 11. August — II: 5. bis 24. August (Führung: Herr Dr. phil. U. Haller,
Geograph, Luzern, eventuell Herr Dr. phil. O. Baer, Geograph, Zürich; beide wie frühere
gleiche Führungen). Reisekosten von Basel und zurück **Fr. 1530.—**

Hochsee-Jachtfahrten zu den griechischen Inseln (—Kleinasien) (48. bis 51. Wiederholung)

I: 1. bis 16. April — II: 8. bis 29. Juli — III: 15. bis 31. Juli — IV: 29. Juli bis 13. Aug.
Alle unter Führung erstklassiger Historiker/Archäologen. Reisekosten: von Zürich/Basel/
Bern und zurück **ab Fr. 855.—**

Ägypten XV (95. Wiederholung)

Vom 15. Juli bis 9. August, **18 Tage** in Ägypten selbst! (Führung: Herr Dr. phil. E. Win-
ter, Ägyptologe [wie oftmals vorher]). Reisekosten: von Zürich/Basel/Bern und zurück,
mit erstklassigen italienischen Schiffen **ab Fr. 1100.—**

Alle Auskünfte und Programme über diese und zahlreiche andere Veranstaltungen:

Gesellschaft für akademische Reisen

Zürich 1 Bahnhofstraße 37 Telefon (051) 27 25 46

Bürozeit: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr
Basel: Sprechstunde jeden Freitag, 17 bis 19 Uhr, Café Stadtcasino

SCHWEIZERISCHE REISEVEREINIGUNG

Reisen Frühjahr/Sommer 1961

Neapel — Kampanien — Kalabrien
(Pompeji und Paestum!)

2. — 16. April. Leiter: Prof. Dr. P. A. Buchli,
Zürich. Ab Grenze Fr. 790.-

Venezien (Vincenza — Belluno — Cividale —
Aquileia — ein Tag Venedig. **8. — 15. April.**
Leiter: Prof. Dr. M. Hiestand, Zürich.
Ab Zürich Fr. 390.-

Landsgemeinde in Appenzell, 30. April.
Carfahrt ab Zürich und Mittagessen Fr. 28.-
Leiter: Dr. Edgar Frey, Zürich

**Pfingstreise, 20. — 22. Mai. St. Maurice —
Martigny — Col de la Forclaz — Chamonix —
Col des Gets — Südufer des Genfersees.**
Leiter: Prof. Dr. H. Gutersonn.
Ab Martigny Fr. 105.-

Schottland — Hebriden, anschließend 2 1/2
Tage **London, 16. — 29. Juli. Flug Glasgow**
retour. Leiter: Dr. Edgar Frey, Zürich.
Ab Zürich Fr. 1235.-

Tirol — Salzkammergut — Oberbayern
(Königsschlösser). **17. — 28. Juli.** Leiter:
Prof. Dr. M. Hiestand. Ab Zürich Fr. 485.-

Einleitende Vorträge zu den Frühjahrs-
reisen 25. Februar, 15.45 Uhr, im Restaurant
«Du Pont», Zürich, Bahnhofquai 5, 1. Stock

Programme, weitere Auskünfte sowie Anmel-
dungen beim Sekretariat der SRV, Zürich 37,
Trottenstraße 73, Tel. (051) 44 70 61

Erziehungsheim für schulpflichtige
Knaben sucht an seine Heimschule eine
tüchtige, pflichtbewußte

Lehrerin

zur Führung der Unterstufe (1.—4. Klasse,
maximal 16 Schüler). Schulzimmer und
Handfertigungsraum sind modern und
sehr zweckmäßig eingerichtet.

Wir bieten: Barbesoldung Fr. 8400.— bis
Fr. 12 000.— (Maximum nach zwölf
Dienstjahren, auswärtige Dienstjahre
werden voll angerechnet), dazu völlig
freie Station (sonniges Zimmer, Ver-
pflegung, Wäsche).

Nur Schuldienst, keine weiteren Ver-
pflichtungen im Heimbetrieb.

Auskunft erteilt gerne:

Erziehungsheim Friedeck

Buch b. Ramsen (SH), Tel. (054) 8 71 73



...auch
hier
hilft
Araldit



Ja, mühelos lässt sich mit Araldit® dieser Schaden dauerhaft
beheben. Aber auch in unzähligen anderen Fällen ist Araldit
der geeignete Klebstoff, da er Stahl, Eisen, Bunt- und Leicht-
metalle, vulkanisierten Kautschuk, Holz, Leder, Glas, Porzellan,
Steingut und Karton untrennbar klebt.

Araldit-Verbindungen sind wasser-, wärme- und feuchtigkeits-
beständig; sie werden von Lösungsmitteln, Säuren und Laugen
nicht angegriffen. Araldit — in der Industrie seit Jahren be-
währt — jetzt auch in Tuben für Werkstatt und Haushalt.
Erhältlich in Drogerien, Haushaltsgeschäften und Eisen-
warenhandlungen zu Fr. 4.60 pro Packung.

C I B A

Balthasar Immergrün spricht:



Meine lieben Gartenfreunde!

«Bringt der März viel Sonnenschein, wird es gewöhnlich wärmer sein!» Wie freue ich mich wieder, in meinem Gärtchen frischen Sauerstoff für meine Gesundheit pumpen zu können.

Habe ich da nicht kürzlich in einer Pflanzezeitschrift folgendes lesen müssen: «Pflanzen, die nur mit allerhand künstlichen Mitteln großgezogen werden, können nicht als gesundes Gemüse betrachtet werden.» So ein Quatsch! Wißt Ihr übrigens, daß es gar keine Kunstdünger gibt; man sollte sie mineralische Dünger oder Handelsdünger nennen. Jedes «Jota» an Pflanzennährstoffen in einem guten Dünger, wie dem Volldünger-Lonza, ist nämlich natürlicher Herkunft. Kunst, meine Lieben, war es, der Pflanze das Geheimnis ihrer Ernährung abzulauschen. Die Herstellung eines Düngers ist somit nur das «Mundgerechtmachen» für die Pflanze, das Zusammenbringen von Hauptnährstoffen, wie Stickstoff, Phosphorsäure, Kali und Magnesium sowie von Spurennährstoffen, wie Bor, Mangan usw. in ein Verhältnis, das dem Bedürfnis der Pflanzen entspricht! Wer einen solchen Handelsdünger verwendet und alle 1 bis 2 Jahre etwas Kompost oder Torfkompost als Humuslieferant einarbeitet, darf auf der ganzen Linie ein ruhiges Gewissen haben. Er hat sein Bestes für die Gesundheit seiner Pflanzen im Garten und die eigene Gesundheit getan. Dem Schreiber des eingangs erwähnten Satzes aber empfiehlt Balthasar, solche «Verse» inskünftig besser beiseite zu lassen.

Euch allen wünsche ich bei der Gartenarbeit viel Freude und Sonnenschein. Denkt daran: die Samen von heute sind die Blumen von morgen.
Mit freundlichen Grüßen

LONZA AG BASEL



An neuzugründende heilpädagogische Sonderschule in Steffisburg wird gut ausgebildete

Lehrerin oder Kindergärtnerin

gesucht, wenn möglich mit Erfahrung im Unterricht von geistig gebrechlichen Kindern. Schriftliche Anmeldungen mit Ausbildungsangabe und Gehaltsansprüchen an

Herrn A. Bühlmann, Ing., Steffisburg bei Thun

Auf Schulbeginn das bewährte

Klassentagebuch «Eiche»

zu Fr. 3.80

ERNST INGOLD & CO.
HERZOGENBUCHSEE
Das Spezialhaus für Schulbedarf

Wasserfarben-Deckfarben Schülferbkasten

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12 und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube Deckweiß sind besonders preiswert.

Bezugsquellennachweis, Prospekte und Muster durch die...

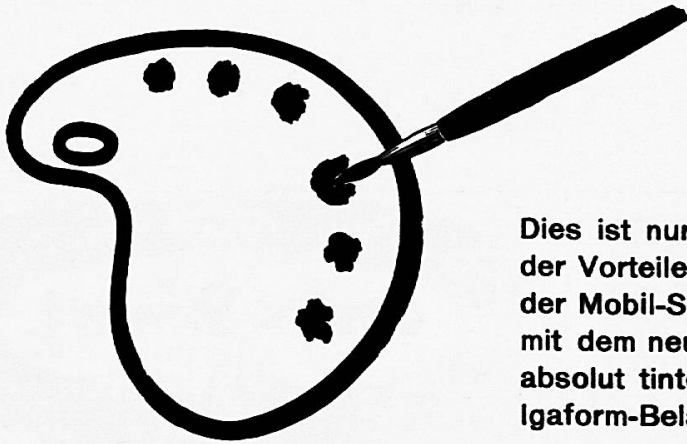


Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

Farben nach Wahl



Dies ist nur einer
der Vorteile, die Ihnen
der Mobil-Schultisch
mit dem neuen,
absolut tintenfesten
Igaform-Belag bietet.

U. Frei Mobil-Schulmöbelfabrik
Berneck SG Tel. 071/7 42 42



**Wenn Sie den Unterricht lebendig
gestalten wollen, so greifen Sie zu den
Hilfsmitteln von Schubiger**

Für den Lese-Unterricht
Für den Rechen-Unterricht
Für das Werken und Gestalten
Alle Molton-Hilfsmittel

Verlangen Sie den Katalog (gratis), wenn Sie
ihn noch nicht besitzen.



Franz Schubiger Winterthur

Direktion der Schweiz.
Landesbibliothek
B e r n

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in **RUBIGEN** 1/2 Bern
Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38!

Kopfweg? Migräne? Zahnweg? Monatsschmerzen?
Contra-Schmerz
hilft!
DR. WILD & CO. BASEL



Vier neue Kasperstücke von
THERESE KELLER
(erhielt soeben den internat. ONDAS-Preis)
Der musikalische Bär
Fr. 4.80
Verlag Paul Haupt

Tessiner Traubensaft
Virano
bedeutet Qualität
VIRANO AG. MAGADINO

**Kurheim Mon Repos
in Ringgenberg am Brienersee**
Erfolgreiche Kuren nach Krankheiten od. Übermüdung und herrliche Ferien in mildem Berg- und Seeklima. Neuzeitliche Ernährung und gepflegte Diätküche. Ärztliche Verordnungen (Massage, Bäder, Parafango-Packungen u.a.m.) durch dipl. Krankenschwester. Krankenkassen-Kurbeiträge. Kalt und warm fließendes Wasser, Oelzentralheizung. Bestens empfohlen auch für Winter- und Frühjahrskuren.
Auskunft und Prospekte durch Schwester Martha Rüthy, Telephon (036) 21236

Mitglieder!
Reservieren Sie Ihre Einkäufe für jene Firmen, die in der «Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung» inserieren!

Alles Material zum Bemalen und Modellieren
Pinsel, Plakatfarben, Neocolor, Lacke, Holzbeizen, Plastilin, Modellierton, Modellierwerkzeuge, Keramik roh, zum Malen und Kritzen, Unterglasurfarben, Holzwaren roh
Fachbücher und Anleitungen für Modellier- und Keramikenarbeiten
sowie unser Gratisprospekt «Rohe Holzwaren zum Bemalen und Schnitzen und Keramik selbst bemalt»
Böhme's Farbenhaus
BERN Neuengasse 17